



Stadt Bad Buchau

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

vom 21.12.2022

Beginn: 18:00 Uhr / Ende: 18:56 Uhr

Anwesend: BM Diesch als Vorsitzender

Mitglieder: 10 SR, SRin Lipke ab 18:05 Uhr, SRin Ruetz 18:08 Uhr

Entschuldigt: SR Hohl, SR Schultheiß, SR Wissussek, SR Baumeister

Schriftführer: Frau Wiedenmann

Sonstige: Herr Schwenning

Herr Merz

Frau Christ

Herr Rothenhäusler

örtl. Presse: Herr Kleinau

Zuhörer: 8 Personen

BM Diesch begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Gemeinderats und gibt bekannt, TOP 7 sei gestrichen worden, da dieser bereits in der Sitzung vom 18.01.2022 abgearbeitet worden sei.

TOP 1: Aktuelle Berichte und Verschiedenes

BM Diesch informiert, das Sommersemester-Programm 2023 der Volkshochschule sei ab sofort online abrufbar. Das heute erhaltene Programm Heimattage Baden-Württemberg 2023 habe er den Stadträten in Umlauf gegeben.

Anstehende Termine:

- 05.01.2023, 19 Uhr, Stadthalle Biberach, Neujahrsempfang Landratsamt
- 11.01.2023, 16 Uhr, Ausstellungseröffnung NABU, ‚Moor, Klima und Paludikultur‘
- 18.01.2023, 18 Uhr, nächste GR-Sitzung, u.a. Verabschiedung Haushalt 2023
- 26.01.2023, 19:30 Uhr, Federseehalle Alleshausen: Info-Veranstaltung zum Biosphärengebiet

Kurzinfo: aktuelle Personalsituation Kindergarten

Herr Diesch übergibt an Herrn Schwenning, Leiter des Hauptamtes der Stadt Bad Buchau. Herr Schwenning berichtet über die momentan angespannte Personalsituation im Kindergarten Federseezwerge. Es werde daran gearbeitet, die Situation schnellst möglich zu verbessern. Da Fachpersonal nach wie vor fehle, könne es eventuell zu Änderungen in den Öffnungszeiten kommen, man werde dies später gegebenenfalls dem Gemeinderat vortragen.

TOP 2: Bürgerfragestunde

BM Diesch informiert die Anwesenden über die in der Gemeindeordnung festgelegten Regeln einer Bürgerfragestunde.

Die in der Sitzung gestellten Fragen von Herrn Dr. Karl Sandmaier (Nachruhestörungen auf dem Marktplatz) und Herrn Karl-Anton Braig (Verkehrsaufkommen in der Gottlieb-Gnannt-Straße) sowie die vorab schriftlich eingereichten Fragen von Herrn Anton Butz (zum Sanierungsgebiet Kernstadt IV) werden ausführlich beantwortet. Eine Aussprache dazu fand nicht statt.

TOP 3: Baugesuche

a) Neubau Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten u. Kellerersatz, Judengasse 11

Herr Konrad rückt vom Sitzungstisch ab, da er in dieser Angelegenheit befangen ist.

Leiter des Amtes für Hoch-Tiefbau und Liegenschaften Herr Tobias Rothenhäusler erläutert das vorliegende Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage, die jedem Mitglied des Gemeinderats zur Verfügung gestellt wurde und diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist. Das Bauvorhaben liege im Geltungsbereich des gültigen Bebauungsplans „Kernstadt II Zentralbereich neu“, wobei die geplante Dachneigung etwas unter dem im B-Plan festgelegten Wertes liege.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen einstimmig.

Herr Konrad rückt an den Sitzungstisch zurück.

b) Sanierung, energetische Ertüchtigung und Erweiterung durch Aufstockung eines bestehenden 5-Familienhauses zu einem 6-Familienhaus, Hofgartenstraße 5

BM Diesch informiert, auch hier sei der Bauherr anwesend. Herr Rothenhäusler erklärt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage, die jedem Mitglied des Gemeinderats zur Verfügung gestellt wurde und diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist. Es liege im Geltungsbereich des gültigen Bebauungsplanes „Marktplatz Teilbereich 2“ und entspreche ebenfalls in einigen Punkten nicht dem B-Plan. Die Zustimmungen der Nachbarn lägen bereits vor. Was das städtebauliche Bild betreffe, sei die optische Anpassung und Höhe gegeben. Auf die Änderung der Vollgeschossigkeit sei hingewiesen worden. Eine gegenseitige Baulast als Geh- und Fahrrecht sei eingetragen. Herr Diesch bestätigt die städtebauliche Anpassung.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen einstimmig.

c) Neubau einer Lagerhalle, Hermann-Moos-Straße 8

Herr Rothenhäusler erklärt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage, die jedem Mitglied des Gemeinderats zur Verfügung gestellt wurde und diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist. Geplant sei der Neubau einer klassischen, L-förmigen Lagerhalle, die zum Hof offen dargestellt sei. Zustimmungen der Nachbarn lägen vor.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen einstimmig.

TOP 4: Satzungsänderung Stiftung Marienheim

Die Kämmerin der Stadt Bad Buchau Frau Savita Christ erläutert, auch bei der Stiftung Marienheim sei die Novellierung des Eigenbetriebsgesetzes zu beachten, da die Wirtschaftsführung nach Grundsätzen des Eigenbetriebsgesetzes erfolgt. Daher sei entschieden worden, ab 01.01.2023 auch für die Wirtschaftsführung der Stiftung die kommunale Doppik anzuwenden. Aus diesem Grund bedürfe es einer Satzungsänderung des §1 Abs. 4. Laut Stiftungssatzung müsse eine Satzungsänderung vom Gemeinderat der Stadt Bad Buchau beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt die Satzungsänderung einstimmig.

TOP 5: Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehr-Entschädigungssatzung -FwES)

Feuerwehrkommandant und Leiter des Ordnungsamtes Herr Klaus Merz erläutert den Satzungsentwurf, der jedem Mitglied des Gemeinderats zur Verfügung gestellt wurde und diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist. Er erklärt die jeweiligen Änderungen, die in gelb markiert seien. Ehrenamtlich tätige Angehörige der Gemeindefeuerwehr erhalten künftig für Einsätze einen Stundensatz von 14,00 €. Eine Entschädigung von jeweils 5,00 € erhalten sie ab der 13. Probe/Übung eines Jahres pro Probe/Übung. Aus- und Fortbildungslehrgänge würden bis zu 6 Stunden mit 10,00 € und über 6 Stunden mit 20,00 € entschädigt.

Ohne weitere Aussprache stimmt der Gemeinderat der Satzungsänderung einstimmig zu.

TOP 6: Satzung über die Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Buchau (Feuerwehr-Kostenersatzsatzung -FwKeS)

Herr Merz führt aus, Feuerwehreinsätze seien bisher über den KFLV (Kreisfeuerlöschverband) abgerechnet worden. Für die zukünftige Abrechnung lege man die vorliegende Satzung zugrunde, die jedem Mitglied des Gemeinderates zur Verfügung gestellt wurde und diesem Protokoll als Anlage beigelegt wurde. SR Feurle erkundigt sich danach, wer die Einsätze in den Flüchtlingsunterbringungen bezahlen müsse. Herr Merz erläutert, Einsätze würden grundsätzlich dem jeweiligen Betreiber der Brandmeldeanlage zulasten gelegt, somit im Falle der Flüchtlingsunterkünfte jeweils dem Eigentümer des Gebäudes.

Der Gemeinderat erteilt auch hier ohne weitere Aussprache die einstimmige Zustimmung zur vorliegenden Satzung.

TOP 7: Abrechnung Sanierungsgebiet Kernstadt III

Tagesordnungspunkt entfällt wie vor Sitzungsbeginn angekündigt.

TOP 8: Annahme von Spenden

Frau Christ informiert, zum Jahresende seien bei der Stadtverwaltung Bad Buchau einige Spenden eingegangen, worüber sich die Verwaltung sowie auch die jeweiligen Einrichtungen sehr freuen:

- Containerdienst Kirchengast **250,00 €** zugunsten Kindergarten Federseezwerge
- Michael Zippel, Bauengineering **240,00 €** Sachspende (Brennholz) zugunsten Naturkindergarten Moorfrösche
- Rothmund Maschinenbau GmbH **1.500,00 €**
je 750,00 Euro zugunsten Kindergarten Federseezwerge/ Naturkindergarten Moorfrösche
- Werbegemeinschaft Bad Buchau und Federsee (wgb) **300,00 €** zugunsten Kindergarten Federseezwerge
- Stefan Müller **100,00 €** zugunsten Stadtkapelle (Notenbeschaffung)

BM Diesch drückt seinen Dank an die Spender aus. **Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden einstimmig zu.**

Vorsitzender:

Mitglieder:

Schriftführer: